



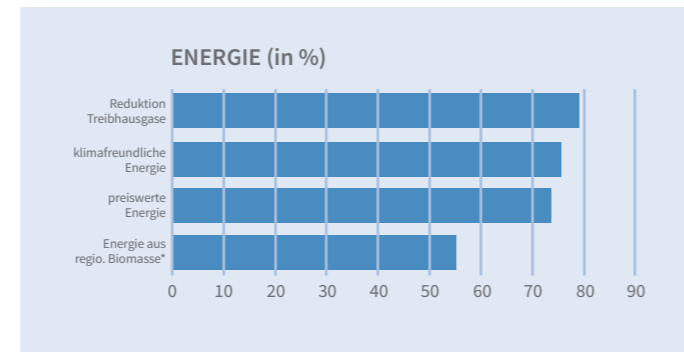
Rapsblüte vor Greifswalder Stadtsilhouette | Foto: Jan Meßerschmidt

Von Michael Rühls

Vorpommern Connect – Ein Forschungsprojekt in der Region, mit der Region, für die Region

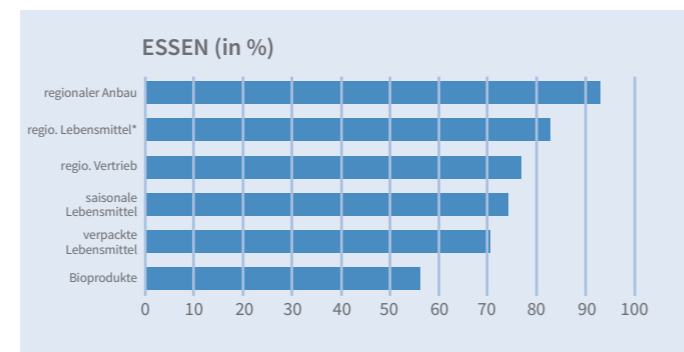
ENERGIE – ESSEN – ERLEBEN das sind die drei Hauptthemen des Projektes Vorpommern Connect (VoCo). Ziel ist es, regionale Wertschöpfung und das Gemeinwohl ebenso wie die Stadt-Land-Beziehung der Städte Greifswald und Stralsund mit der Region Vorpommern zu fördern. Potenziale bieten Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte sowie energetische Verwertung von Moorsieden-Heu; ergänzt durch Lernen und Erleben im Kontext von Landschaft und Nutzung. Neben fachlicher Expertise integriert VoCo auch die Ansprüche der Bevölkerung der Region an ihre landwirtschaftlich geprägte Umwelt. In 2019 wurde dazu eine flächendeckende Bevölkerungsbefragung durchgeführt, deren Auswertung nun wertvolle Informationen liefert. Von September bis November 2019 wurden per Post Fragebögen an 12 500 zufällig ausgewählte Personen in Vorpommern verschickt. 2.084 Personen (knapp 17% der Angeschriebenen) der Angeschriebenen haben die Fragebögen ausgefüllt und zurückgeschickt.

Was den Befragten beim Thema Energie eher wichtig ist:



*Für regional und klimaneutral erzeugte Energie würden mehr als 60% einen Aufpreis unter 10 Prozent und mehr als 30% auch noch Aufpreise unter 20 Prozent akzeptieren. Knapp 40% möchten dafür aber keinen Aufpreis zahlen.

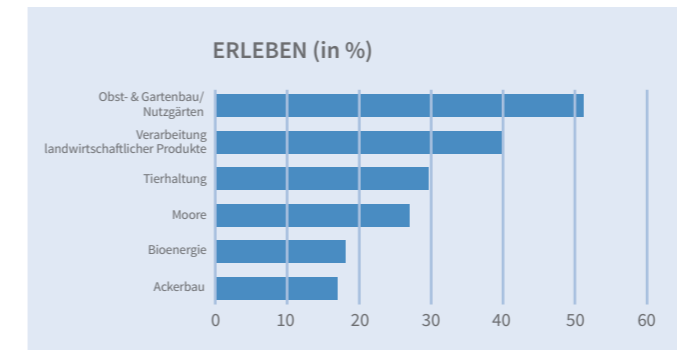
Was den Befragten in Bezug auf regionale Produkte eher wichtig ist:



*Weniger als 10% wären nicht bereit, einen Aufpreis für regionale Produkte zu zahlen, mehr als 90% würden Aufpreise unter 10 Prozent und mehr als 60% auch noch Aufpreise unter 20 Prozent dafür zahlen.

ERLEBEN – Im Ergebnis der Befragung zeigt sich, dass sich fast die Hälfte der Befragten zwischen 0,5 und 2 Stunden täglich im ländlichen Umfeld aufhält, der Naherholungswert also erheblich ist. Bei jeweils mehr als 50 % der Befragten überwiegen ganz deutlich Gesundheit und Entspannung als Gründe für Aufenthalte in der Landschaft.

Welche Themen für Lern- und Erlebnisorte die Befragten interessiert:



Diese und weitere Ergebnisse der Befragung finden in VoCo Eingang in Szenarien-Workshops, die unter Mitwirkung von Vertreter*innen verschiedenster Bevölkerungsgruppen aus Vorpommern stattfinden. Zur Diskussion gestellt werden dort dann auch Ziel-Szenarien und Modellprojekte, die zuvor in Werkstattgesprächen und Fokusgruppen mit Fachleuten und Akteur*innen der Region erarbeitet wurden.



Bei der Auswertung der Fragebögen, v.l.n.r.: J. Maruschke, S. Flöter, L. Röbe-Oltmanns, D. Schiller
Foto: Betina Meliß

Wissenschaftler*innen der Universität Greifswald arbeiten seit 2018 mit Praxispartnern der Stadt Greifswald und den beiden vorpommerschen Landkreisen sowie der Michael Succow Stiftung im Projekt zusammen. VoCo wird mit 2,5 Millionen Euro aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

WISSEN LOCKT. SEIT 1456

BÜRGER HAFEN

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Familien-Universität Greifswald

Spannende Vorlesungen für alle!
Wintersemester 2020/2021

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit an der Universität Greifswald weiterhin nicht möglich. Darum bringen wir Vorlesungen ins Netz. Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:
www.uni-greifswald.de/familienuni

Wir freuen uns auf Sie!

#wissenlocktmich